

Amt: Ordnungsamt

Datum: 2006-08-09

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr.
B-4476/2006

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	10.09.2006 12.09.2006
Hauptausschuss	05.09.2006
Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung	04.09.2006

Titel:

**Zuwendung an gemeinnützige Verbände, Vereine und soziale Organisationen -
Seniorenstift St. Josef GmbH 2006**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Dem Seniorenstift St. Josef GmbH eine finanzielle Zuwendung in Höhe von
3.000 EUR gemäß Förderrichtlinie für gemeinnützige Verbände, Vereine und
soziale Organisationen zu gewähren.**

Finanzielle Auswirkungen:

ja

<u>Gesamtkosten</u>		<u>jährliche Folgekosten</u>	<u>Haushaltsstelle</u>
3.000,--	EUR		40000.71800

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltrn. 20.1:

Bürgermeisterin

Beigeordneter

Amtsleiterin

Sachbearbeiterin

Erläuterung/Begründung:

Zum 31.12.2006 wird der Gefährdetenhilfe e. V. den Verein auflösen. Der Verein war Träger der betreuten Wohneinrichtung sowie der Kontakt- und Begegnungsstätte für Alkohol- und Drogenabhängige in der Dahmer Straße 8 in Luckenwalde.

In diesem Objekt wohnen derzeit 11 suchtkranke und gefährdete Personen. Die Begegnungsstätte, die montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet ist, wird täglich von ca. 5 Personen besucht.

Um diesen gefährdeten Personenkreis einschließlich Begegnungsstätte weiter zu betreuen, hat die Gefährdetenhilfe e. V. den Seniorenstift St. Josef als Träger gefunden.

Der Wechsel der Trägerschaft erfolgte zum 01.08.2006.

Das DRK hat nach Bedenkzeit die Nachfolge der Trägerschaft ausgeschlagen.

Der Seniorenstift St. Josef hat am 05.07.2006 einen Antrag auf Förderung durch die Stadt Luckenwalde in Höhe von 3.000 EUR gestellt.

Förderzweck: Weiterbetreibung der Informations-, Kontakt- und Begegnungsstätte, sowie des Wohndomizils für suchtkranke und gefährdete Personen

Förderumfang: Finanzierung von
- Personalkosten der vorhandenen Mitarbeiterin
- anteilig für die Gemeinschaftsräume Betriebskosten, Versicherung, Telefon, Bürobedarf
- Möbel für Gemeinschaftsraum

in Höhe von 3.000 EUR für den Zeitraum 01.08.2006 – 31.12.2006.

Durch eine Rückzahlung von 2.051,85 EUR durch die Gefährdetenhilfe e. V. stehen einschließlich der noch im Haushalt vorhandenen Mittel in Höhe von 1.250 EUR insgesamt 3.301,85 EUR zur Förderung zur Verfügung.

In der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung am 07.08.2006 wurde der Antrag vorgestellt und beraten. Mit vier Ja- Stimmen und einer Enthaltung wurde die Förderungszusage empfohlen .